

Es gibt zwei Situation, die zu dieser Frage führen:

1. Sie kommen mit Ihrem Sehvermögen nicht mehr zurecht, d. h. Sie sind zunehmend mit Ihrem Sehvermögen unzufrieden und führen Tätigkeiten, die Sie gern machen möchten, nicht mehr aus, weil Sie es nicht mehr sehen.
2. Das Sehvermögen reicht nicht mehr aus, um Auto fahren zu dürfen. Dies sagen wir Ihnen.

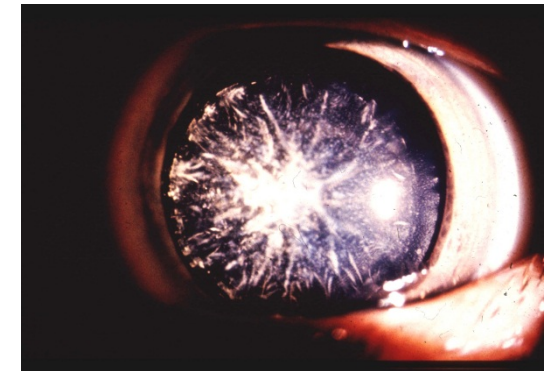
Die Frage, die Sie sich selbst stellen und für sich beantworten müssen, ist ganz einfach:

Bin ich mit meinem Sehvermögen noch zufrieden, oder stoße ich zunehmend an Grenzen, so dass ich Sachen, die ich noch gern machen möchte, nicht mehr mache, weil ich sie schlecht sehe.

Wir untersuchen dann das Auge in allen Abschnitten. Wir müssen, bevor Sie sich für eine Operation entscheiden können, ausschließen, dass das Sehvermögen durch weitere Erkrankungen des Auges, z. B. Maculaerkrankungen, zusätzlich beeinträchtigt ist.

Leider ist in solchen Situationen der Erfolg einer Operation, was die Verbesserung des Sehvermögens betrifft, fraglich. Diese Frage muss soweit möglich geklärt sein, bevor man das Risiko einer Operation eingeht, auch wenn es klein ist.

Hilfe, ich habe einen Grauen Star



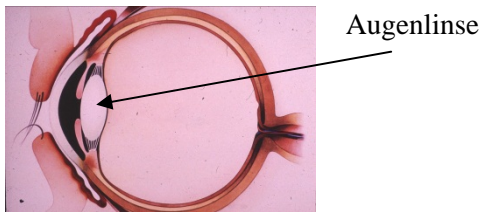
Copyright
Dr. med. F. Härting
Oswaldstr. 7
59075 Hamm
Tel: 02381-966070; Fax: 02381-966072
www.praxis-drhaerting.de



Praxis Dr. med. Friedrich Härting

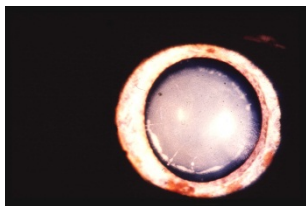
Beim **Grauen Star** oder **Cataract** trübt sich die Linse im Auge.

Die Augenlinse hat die Aufgabe, zusammen mit der Hornhaut, dem klaren Fenster des Auges, auf der Netzhaut ein scharfes Bild zu entwerfen.



Augenlinse

Eine Grundvoraussetzung hierfür ist, dass die Linse wie eine saubere Fensterscheibe glasklar ist. Trübt sie sich ein, dann wird das Bild verwaschen und kontrastarm, die Blendung nimmt zu und die Farben verblassen. Das Sehen wird schlechter. Dies kann bis zu einer praktischen Erblindung führen, wie dies das Bild links unten zeigt



komplett durchgetrübt
Linse

In den meisten Fällen ist die Ursache der Linsentrübung ein völlig normaler Alterungsprozess, den wir bis heute nicht verhindern oder zurückdrehen können.

Ab dem 60. Lebensjahr ist mit einem Beginn zu rechnen. Dieser Alterungsprozess schreitet in der Regel langsam über Monate und Jahre voran, d. h. über lange Jahre kann man gut mit einem beginnend schlechteren Sehen zurecht kommen.

Natürlich gibt es auch andere Ursachen für die Entwicklung eines Grauen Stars.

So kennen wir unter anderem:

- angeborene Formen
- als Begleiterscheinung bei anderen Erkrankungen wie z. B. chronische Augenentzündungen, Mongolismus
- durch Medikamente z. B. langdauernde Cortisonbehandlungen
- durch Verletzungen hervorgerufene Formen des Grauen Stars.

Grundsätzlich gilt: **Eine einmal vorhandene Linsentrübung können wir nicht rückgängig machen.**

Das bedeutet, dass eine andere Brille die Trübung nicht verschwinden lassen kann. Das Auge muss weiterhin durch die trüber werdende Linse sehen. Und somit ist in den meisten Fällen eine andere Brille leider **nicht** die Lösung des Problems.

Die einzig sinnvolle Behandlung ist auf Dauer nur die operative Entfernung der Linse.

Wenn eine Linsentrübung in der Regel langsam voranschreitet, dann ist die Frage, wann man über eine Operation nachdenken muss.

Das ist sicher nicht der Fall, wenn die Trübung beginnt!

Der Zeitpunkt, zu dem hierüber diskutiert werden sollte, ist individuell sehr unterschiedlich und hängt von Ihren persönlichen Bedürfnissen ab.